

Quantz' Flötenspuren

Konzert zum 250. Jubiläumsjahr des Komponisten

VON HARALD SCHMIDT

Scheden – Mit einem Kammerkonzert eröffneten die beiden Lübecker Musiker Susanne Sohayegh und Konrad Kata das 250. Jubiläumsjahr zu Ehren von Johann Joachim Quantz in der Schedener St. Markuskirche. Zwei Konzerte am 25. Juni – Quantz' Todestag – und am 24. September sowie eine Exkursion auf seinen Spuren nach Merseburg folgen.

Der Vorsitzende der Quantz Gesellschaft Horst Metje eröffnete das Jubiläumsjahr mit diesem Kammerkonzert und begrüßte die etwa 100 Besucher.

Susanne Sohayegh führte mit informativen Wortbeiträgen zwischen den Musikstücken durch das Programm. Sie schilderte den Werdegang Quantz' und sein besonderes Verhältnis zum preußischen König.

Der Komponist und Flötenlehrer Johann Joachim Quantz kam durch seine lebenslange Tätigkeit als privater Flötenlehrer von Friedrich dem Großen zu Ehren. Durch die Quantz-Gesellschaft Scheden wird die Erinnerung des ursprünglich aus Scheden stammenden Musikers am Leben erhalten.

Die Flötistin Sohayegh und der Cembalospieler Kata brachten im Konzert am Sonntagabend Komponisten aus der Zeit Quantz' zur Aufführung, die er auf seinen Reisen nach Italien und England persönlich kennenge-



Konzert zu Ehren von Quantz: Susanne Sohayegh und Konrad Kata konzertierten zum Eröffnungskonzert des 250. Quantz- Jubiläumsjahres.

FOTO: HARALD SCHMIDT

lernt und geschätzt hatte. Zunächst zum Auftakt Johann Adolf Hasse, dann mit italienischer Leichtigkeit Antonio Vivaldi und der in England erfolgreiche Georg Friedrich Händel.

In der zweiten Hälfte des Abends kamen Sonaten von Quantz sowie seinem berühmten Schüler Friedrich II. zur Aufführung.

Zum Abschluss spielten die beiden Musiker einen weiteren Zeitgenossen am Hof Friedrichs, Carl Phillip Emanuel Bach.

Kammermusiker und Hofkomponist

Johann Joachim Quantz wurde 1697 als fünftes Kind des Hufschmieds Andreas Quantz in Oberscheden im gerade erst gebildeten Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg geboren. Durch den frühen Tod seiner Eltern konnte er seiner Neigung entsprechend sich der Musik zuwenden. Über seinen Onkel Justus Quantz, der Stadtmusikus in Merseburg war, bekam er ersten Kontakt dazu. Mit 17 wird er Stadtpfeifergeselle in Pirna. Dort erlernte er viele Instrumente wie Violine, Oboe, Trompete, Zink, Waldhorn, Posaune, Blockflöte, Fagott, Violoncello, Gambe und Kontrabass zu

spielen. Er erhielt eine Stelle als Flötist in der Stadtkapelle Dresden und spielte als Oboist an die Polnische Kapelle Augusts des Starken. Hier lernte er den preußischen Kronprinzen Friedrich kennen, dem er ab 1728 Unterricht erteilte. Ab 1741 ging er als hochdotierter Kammermusikus und Hofkomponist an den Königshof in Berlin. Die Beziehung Lehrer-Schüler erhielt sich bis 1773, sein ganzes Musikerleben lang. Berühmt ist eine Szene des Traversflöte spielenden Königs Friedrich in einem Gemälde von Adolph Menzel, das auch Quantz zeigt.

VEREINE

Gesprächsabend zum Thema Fastenzeit

Hann. Münden – Die Kolpingsfamilie Hann. Münden und der KEB (Katholische Erwachsenenbildung) laden für Donnerstag, 16. März, zu einem Gesprächsabend mit Kolping-Diözesanpräses Pastor Bernd Langer zu einem Thema der Fastenzeit ein. Die Veranstaltung im katholischen Pfarrheim, Böttcherstraße 8, beginnt um 19.30 Uhr. pgl

Landfrauen haben Jahresversammlung

Staufenberg – Die Mitglieder des Landfrauenvereins Obergericht treffen sich am Donnerstag, 16. März, ab 14 Uhr im Gasthaus „Zum König von Hannover“ in Landwehrhagen zur Jahreshauptversammlung. pgl

Reparier-Café in Niestetal

Niestetal – Das Familienzentrum Niestetal lädt für Donnerstag, 16. März, zum nächsten Reparatur-Café ins Rathaus Niestetal am Dr.-Walter-Lübcke-Platz 1 ein (Seiteneingang links). Los geht es um 17 Uhr.

Bis 19 Uhr stehen Fachleute und Hobbyhandwerker zur Seite, um Reparaturen unter anderem an Kaffeemaschinen, Radios, Druckern, und Fahrrädern zu erledigen. Eine kleine Spende wird gerne angenommen. bon

Anmeldungen: Tel. 05 61/520 24 16 oder per E-Mail: familienzentrum@niestetal.de

MÖBEL-AKTIONSTAGE

vom 17. - 18.03.

Bis zu **50%** auf Gartenmöbel

Waffeln und Kaffee **1,-€**

SAMSTAG Weinverkostung **Weinhandel STUBER**

Sekt GRATIS

Sparen Sie **10%** zusätzlich auf Planungsware



ROLF BENZ
Ledersofa MERA **5998,-**
in hochwertigem Leder schwarz, Gestell schwarz, ca. 200 cm x 82 cm x 92 cm. Art-Nr. 04809119. Ohne Dekokissen und solange Vorrat reicht.



KOINOR
Zweisitzer Phönix **4798,-**
elegantes Designer Ledersofa in vielen versch. Bezügen und Zusammenstellungen bestellbar.



HUKLA
So will ich sitzen
Leder-Ecksofa **4444,-**
Leder 58 Vivre granit, Chrom, Metall, Kopfteil verstellbar (manuell), Maße: ca. B 280 cm x T 246 cm x H 107 cm.

ECHTES LEDER ZUM STOFFPREIS!

Bei allen Sesseln.¹



Profitieren Sie jetzt von unserer Leder-Aktion:

z. B. Stressless® Sunrise (M) mit Classic Untergestell und Hocker in Leder „Paloma“ zum Stoffpreis:

jetzt 2.399,- EUR*
statt 2.899,- EUR



500,- sparen!

www.stressless.com

37213 Witzenhausen | Mündener Straße 19e | Tel.: 05542 603-25

Mo. geschlossen | Di. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr | Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

MÖBEL JAEGER
macht glücklich

¹Vom 01.02. bis zum 31.03.2023 erhalten Sie die Lederkategorien „Batick“, „Paloma“ und „Cori“ zum attraktiven Stoffpreis. Gültig beim Kauf eines Stressless® Sessels inkl. Hocker (ausgenommen Urban Collection: Stressless® Rome, Metro, Paris, London, Tokyo, Berlin). *UVP des Herstellers.

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co. KG, Mündener Straße 19e, 37213 Witzenhausen